Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

264 (23.9.1906) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Drittes Blatt. Sonntag, den 23. September (Folgt ein viertes Blatt.) **1906.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 63223. II. Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wurden durch Anordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. d. Mts. das Verbot des Handels mit Geflügel im Umherziehen **bis zum 1. April 1907** verlängert.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Anordnung in ihrer Gemeinde zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und etwaigen in ihrer Gemeinde ansässigen Geflügelhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmung des § 147 Ziffer 7a der Gewerbeordnung besonders zu eröffnen.

Wir bemerken, daß der hausierweise **Ankauf von Schlachtgeflügel** veterinärpolizeilich nicht zu beanstanden und daher zugelassen ist.

Der Vollzug ist anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 18. September 1906.

Großh. Bezirksamt.
Seubert.

Konkursverfahren.

Nr. 9925. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Dekorationsmalers Michael Lipp hier, Marienstraße 1, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin bestimmt auf

Freitag, den 5. Oktober 1906, vormittags 9½ Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hierselbst — Akademiestraße 2B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50. —

Karlsruhe, den 21. September 1906.

Bruch,
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Programm der Festlichkeiten für:

Sonntag, den 23. September.

Nachm. 4 Uhr: **(bei günstigem Wetter) zweite Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften durch einen Teil der geschmückten Stadt** (Südweststadt, Weststadt, Stadtteil Mühlburg und Hardtwaldstadtteil),
Festkonzert im Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung im großen Festhallesaal,
abends 7 Uhr: Festakt des Badischen Militärvereinsverbandes im großen Festhallesaal,
abends 8 Uhr: Festbankett des Badischen Landesvereins für Bienenzucht im kleinen Festhallesaal.

Landwirtschaftliche und Gartenbau-Ausstellung.

Der Eintrittspreis für die landwirtschaftliche Ausstellung beträgt **Samstag, Sonntag** und **Montag 50 Pfg.** für die Person. Von 11—12 Uhr vormittags und von 4—5 Uhr nachmittags jeweils Vorführung der prämiierten Tiere und Konzert. Außerdem Konzert täglich von 3—4 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr. Schluß der Ausstellung Montag, abends 6 Uhr.

Der Eintrittspreis für die Gartenbau-Ausstellung beträgt **Samstag, Sonntag** und **Montag 50 Pfg., Dienstag** und **Mittwoch 20 Pfg.** für die Person. Die I. Abteilung der Ausstellung (beim Panoramagebäude) ist geöffnet von morgens 7 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, die II. Abteilung (südlich der Gartenstraße) von morgens 7 Uhr bis abends 10 Uhr. In letzterer täglich Konzert von 7—9 Uhr abends. Schluß der Ausstellung Mittwoch, abends. 2.1.

Jubiläums-Gartenbauausstellung.

In der Ausstellungshalle (Stadtgartentheater) jeden Abend von 7—9 Uhr

Konzert

und elektrische Beleuchtung.

4.1. **Städt. Garten-Direktion.**

Malerinnenschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.

Beginn des XXII. Studienjahres:
Montag, den 1. Oktober, 9 Uhr.

Für die Klassen der Professoren **Fehr** und **Schmid:**

Montag, den 15. Oktober.

Lehrpläne und nähere Auskunft frei auf Verlangen. 2.1.

Der Vorstand:

Prof. Otto Kemmer. **Prof. Max Roman.**

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Akademiestraße 9** ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11.

* **Durlacherstraße 101** sind 2 Wohnungen von 1 und 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

*5.1. **Goethestraße 50** sind im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör und im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Kaiserstraße 93,** 4 Treppen, ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Lachnerstraße 6** ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern 2c., Glasabschluß, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

*3.1. **Morgenstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör wegzugshalber auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*10.7. **Stefanienstraße 23** ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.1. **Westendstraße 8** ist im 3. Stock eine Dreizimmerwohnung nebst Küche auf **1. Oktober** oder später an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Von einer Wohnung in der Kaiserstraße sind 4 Zimmer nebst Küche, Badezimmer und Nebenräumen (ein großes Zimmer auf die Kaiserstraße, auch zu Bureauzwecken geeignet, drei andere Zimmer, alle sehr gut ausgestattet, auf den Hof) billig an ruhige Aftermieter abzugeben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

— **Lenzstraße 12** und **Kriegstraße 166** sind Wohnungen von 5 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer und Bad, Veranden und Balkon, alles neuzeitlich ausgestattet, nebst Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Architekt **Baser,** Lessingstraße 76 I.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2 Treppen hoch, mit Balkon und sämtlichen Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock. *10.1.

Atelier,

ein kleines, sofort zu vermieten bei

G. Fischer, Herrenstraße 50a.

Bekanntmachung.

Die neuen Zinsscheinbogen zu unsern

4 % Schuldverschreibungen

gelangen in **Karlsruhe** bei dem

Bankhause Straus & Co.,

und bei der **Filiale der Rheinischen Creditbank**

zur Ausgabe.

Grünwinkel (Karlsruhe), den 22. September 1906.

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation, vormals G. Sinner.

Städtische Brockensammlung.

Nr. 21 229. Mit dem Verkauf der Brocken wird am **Montag, den 24. d. M.** wieder begonnen werden.

Zugleich bitten wir alle diejenigen, die abgängige und überflüssige Gegenstände irgendwelcher Art besitzen, diese uns zuzuwenden. Namentlich fehlt es an Kinderkleidchen, Kinderwäsche, Kinderwagen, an Schuhen und Möbeln.

Die Zuwendung der Gegenstände bitten wir durch Postkarte, die bei den Oktroierhebern erhältlich sind, der Brockensammlung, Schwanenstraße 4, mitzuteilen.

Karlsruhe, den 15. September 1906.

Die Verwaltung.

Landwirtschafts-Jubiläumsausstellung.

Nächsten Mittwoch nachmittag 2 Uhr wird in der Obsthalle der Landwirtschaftsausstellung das nicht abgeholte Obst gegen Barzahlung versteigert. Kaufliebhaber werden hiezu freundlich eingeladen.

2.1. **Geschäftsstelle der Landwirtschaftsausstellung.**

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 25. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

1 massives Buffet, 1 Bücherschrank, 1 Herrenschreibbureau, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Ausziehtisch, 10 Speisestühle, sämtliches in Eichen, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Polsterstühle, 1 Salontisch, nußbaum, 1 feiner Diwan mit Seidenbezug, 1 großes **Oelgemälde (Landschaft) 1,80×1,40 m,** verschiedene Oelgemälde (Landschaften und Jagdstücken), 1 **großes Hirschgeweih (11Ender),** 1 Schreibstuhl, 1 großer Rohrfauteuil, 1 Notenständer, 1 schöner Ofenschirm, 1 großes Panelbrett, Galerien, 1 Säule, Postamenten, 1 Schaukelstuhl, 1 Regulateur, Nipptischchen, 2 Nachttischchen mit Marmorplatten, 1 feines Kaffee-Service, 1 feines Bierservice, feine Porzellanplatten und Tellern, Vasen, Römer- und Rheinweingläser, 1 kupf. Kaffeemaschine, Tintenzeug, verschied. Nippsachen und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet

2.1. **S. Hischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.**

Stallung

für 2 Pferde, Wagenremise und Heuspeicher per sofort oder später Melanchthonstraße 4 zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 28 im Bureau. —

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Zwei Damen (Lehrerinnen) suchen Wohnung von 3 Zimmern in gutem Hause auf sofort oder später. Offerten unter Nr. 6378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*** Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause, gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Palaisgarten, ist sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 56 im 2. Stock.**

* Ritterstraße 11, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer oder ein Zimmer mit 2 Betten an soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer

(event. mit Burschenzimmer) in prächtiger, freier Lage bei kinderloser Familie zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 16, 3 Treppen. *

Mansardenzimmer,

unmöbliertes, heizbares, zu vermieten: Amalienstraße 48.

Zimmer mit guter Pension

zu vermieten: Weinbrennerstraße 3 I. *

Zimmer-Gesuch.

* Gut möbliertes, ungeniertes Zimmer wird in ruhiger Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei unmöblierte Zimmer

mit Bedienung gesucht von 2 Lehrerinnen. Offerten unter Nr. 6382 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten bei hohem Lohn gesucht: Kriegstraße 180 III.

* Ein einfaches, solides Mädchen wird für kleine Hausarbeit zu einer einzelnen Frau auf 1. Oktober gesucht: Kronenstraße 22, 4. Stock.

*2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 1. Oktober gesucht: Akademiestraße 13, 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu kleiner Familie sofort gesucht: Friedenstraße 16 im 1. Stock.

*3.1. Wegen Verheiratung des Mädchens sucht eine kleine Familie ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeiten. Näheres Eisenlohrstraße 35 III.

Kleidermacherinnen

als Beihilfe für Röcke für dauernd gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, 3. Stock rechts. *

Mädchen gesucht.

— Für Küche und Hausarbeiten per 1. Oktober ein gut empfohlenes, braves Mädchen gesucht: Kriegstraße 30, 3. Stock.

Stelle-Antrag.

*2.1. Zu einem halbjährigen Kinde wird eine erfahrene **Kinderfrau** oder ein **Kindermädchen** gesucht: Stefanienstraße 66.

Köchin-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und noch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres Beiertheimer Allee 7.

Dienstmädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges, sauberes jüngeres Dienstmädchen wird auf 1. Oktober für kleineren Haushalt gesucht. Zu melden von 3 bis 5 Uhr: Karlstraße 122 II.

Mädchen,

das alle Hausarbeit verrichtet und bürgerlich kochen kann, per 1. Oktober gesucht: Kriegstraße 21 II. *

Gesucht

ein kräftiges Mädchen für Putzerei und zur Hilfe in der Küche: Kaiserstraße 182, 2. Stock. *2.1.

*Jüngeres, sauberes Mädchen

für Hausarbeiten gesucht; Gelegenheit perfekt das Kochen zu erlernen. Näheres Sofienstraße 148 II.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres, braves Mädchen wird auf 1. Oktober von einer alleinstehenden Dame gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle: Sofienstraße 116, 3 Treppen hoch.

Ein jüngeres Mädchen

wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 179 III.

Ein einfaches Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versieht, wird auf sofort gesucht: **Amalienstr. 27, part.**

Hilfs-Arbeiterinnen,

sowie

Büglerinnen, Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz, A.-G.,

— **Ettlingerstraße 65.**

[2] III.

Emil Bürkel
Nachfolger
Waldstrasse 48
liefert in solider und billiger Ausführung: —
Betten, Wäsche, Ausstattungen.
=Rabattmarken.=

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

22. Sept. Heinrich Hohl von Zweibrücken, Maurer hier, mit Karoline Keller von Ochsenburg.
22. „ Gustav Christmann von Heilbronn, Baumzüchter in Haßmersheim, mit Regina Rudolf von Dittwar.
22. „ Gottlieb Laich von Simmozheim, Metzger hier, mit Agnes Schmidt von Krebeck.
22. „ Ludwig Blumenstingl von Witzmannsberg, Schneider hier, mit Ida Schegg von Bermatingen.
22. „ Heinrich Krieger von Schlagsdorf, Sergeant hier, mit Maria Scholler von hier.
22. „ August Keller von Klingenmünster, Kaufmann in Bruchsal, mit Therese Seibert von Mannheim.
22. „ Karl Blöchle von hier, Gärtner hier, mit Augustine Remmele von Obergimpern.

Geburten:

13. Sept. Emil, Vater Jakob Appel, Schreiner.
15. „ Gertrud Johanna Auguste, Vater Karl Klatt, Vizefeldwebel.
16. „ Emilie Martha Theodora, Vater Karl Fritz, Schreiner.
16. „ Otto Wilhelm Theodor, Vater Otto Heß, Lagerist.
16. „ Olga Elisabeth, Vater Heinrich Geiger, Schreiner.
18. „ Paul Karl Friedrich, Vater Franz Schuseil, Expedient.
18. „ Arnold Sebastian Michael, Vater Josef Blaser, Bautechniker.
19. „ Robert Adolf, Vater Karl Bachmann, Bahnarbeiter.
19. „ Max Karl, Vater Franz Fischer, Sattler.
21. „ Erwin und Hedwig, Zwillinge, Vater Friedrich Romacker, Taglöhner.

Todesfälle:

20. Sept. Willi, alt 1 Monat 25 Tage, Vater Georg Scheppler, Agent.
21. „ Lina Henny, alt 33 Jahre, Ehefrau des Bureau-Assistenten Karl Henny.
21. „ Ludwig Mennich, Bureaudiener, ein Witwer, alt 73 Jahre.
21. „ Elise, alt 1 Monat 23 Tage, Vater Jakob Konanz, Blechner.
21. „ Wilhelm, alt 5 Jahre, Vater Wilhelm Serauer, Blechner.
21. „ August Speck, Gipser, ledig, alt 25 Jahre.
21. „ Dr. Wilhelm Brill, prakt. Arzt, ledig, alt 45 Jahre.
21. „ Elisabeth Keller, alt 56 Jahre, Witwe des Taglöhners Anton Keller.
22. „ Marie, alt 8 Monate 15 Tage, Vater Josef Speck, Landwirt.
22. „ August, alt 1 Jahr 9 Monate 4 Tage, Vater Friedrich Guthmann, Landwirt.
22. „ Emma, alt 13 Jahre, Vater † August Waldvogel, Mechaniker.
22. „ Karoline Schlüter, alt 67 Jahre, Ehefrau des Modellschreiners Hermann Schlüter.
22. „ Adolf Häfele, Lokomotivheizer a. D., ledig, alt 50 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 23. September 1906:

1/2 12 Uhr, **Elise Binder,** Ehefrau des Redakteurs (Marienstraße 39 II).
1/2 3 Uhr, **Ludwig Mennich,** Bureaudiener (Rudolfstraße 18 V).
1/2 4 Uhr, **Lina Henny,** Ehefrau des Bureau-Assistenten (Wilhelmstraße 62 II).
3/4 4 Uhr, **August Speck,** Gipser (Zollystraße 12 V).
4 Uhr, **Elisabetha Keller,** Witwe des Proviantamtsvorarbeiters (Viktoriastraße 6 IV).

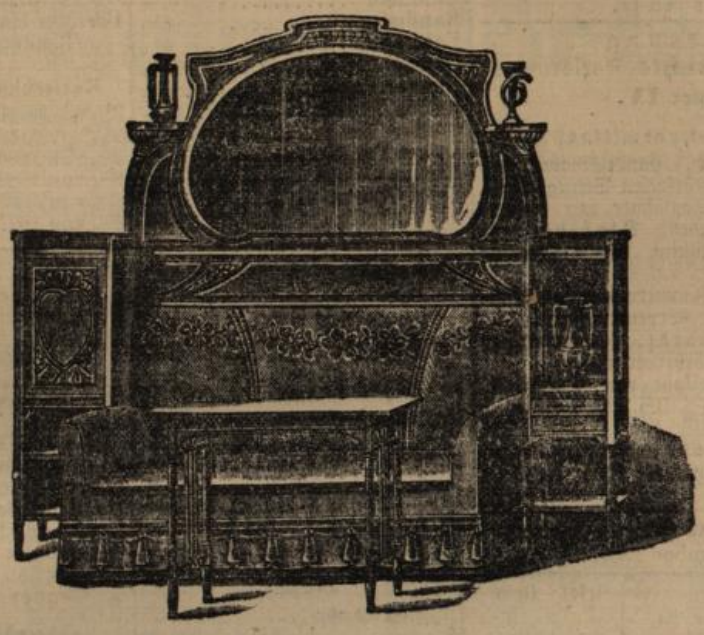
[8]III.

2.1.
Die letzte Sendung
Schwedische Preiselbeeren
ist eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13, gegenüber dem Palais Prinz Max.

J. Petry Wwe.
Hoflieferant
Juwelen-, Gold- & Silberwaren
Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Goldene Ketten
jeder Art.
Goldene Armbänder
das Neueste, in reichster Auswahl.

Bei Möbel-Einkäufen



und kompletten **Wohnungseinrichtungen** in **Salon-, Wohn-, Schlaf- und Herrenzimmern** sowie große Auswahl in **Polster-Möbeln** in nur solider Ausführung bietet sich günstige Kaufgelegenheit zu sehr mäßigen Preisen und angenehmen Zahlungsbedingungen. Desgleichen bei gegebenen Zeichnungen und Extra-Anfertigung.
H. F. Rothweiler,
Amalienstr. 37.

Petroleum-Heizöfen!
Garantiert geruchlos und unschädlich.
Das Neueste und das Beste!
Heinr. Lange,
28 Herrenstraße 28.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 23. September:

Apollo-Theater. Zwei Vorstellungen. Anfang nachmittags 1/2 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Hoftheater. Festvorstellung: Huldigung Badens zur goldenen Hochzeitsfeier Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden am 20. September 1906. Anfang 7 Uhr.

Schützengesellschaft Karlsruhe. Herausschießen des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog gestifteten Pokals, von nachmittags 2 bis 6 Uhr auf Stand.

Stadtgarten bezw. Festhalle. Konzert der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20, nachmittags 4 Uhr.

Kunstnotiz. Herr Walter Petzet wird die Konzertsaison 1906—1907 am 1. Oktober im Museumssaal mit einem Klavierabend eröffnen, für welchen er sich keine geringere Aufgabe gesetzt hat, als drei der bedeutendsten Klavierkompositionen von Bach, Beethoven und Brahm, darunter die berühmte, äußerst selten gespielte Riesensonate op. 106 für das Hammerklavier v. Beethoven — zum Vortrag zu bringen. Es steht zu hoffen, daß die Verehrer des hervorragenden einheimischen Künstlers diesmal ihre Wertschätzung durch besonders zahlreichen Besuch zum Ausdruck bringen, da Herr Petzet erst kürzlich eine finanziell glänzende Stellung als Chor- und Orchesterleiter der Fremdenkolonie von Shanghai abgelehnt hat und somit seinem hiesigen Wirkungskreis bis auf weiteres erhalten bleibt. — Das Arrangement liegt in den Händen der Firma Fr. Doert, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 159.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch, den 26. September, vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Harrich, Taglöhner von Großgartach, wegen Betrugs i. R.
2. Albert Linder, Taglöhner von Hagsfeld und Friederike Linder, Fabrikarbeiterin von Durlach, wegen Blutschande.
3. Kuno Marzari, Taglöhner von Schramberg, wegen Betrugs i. R.
4. Gustav Kindler, Fabrikarbeiter von Wolfartsweier und David August Soulier, Maurerlehrling von Palmbach, wegen Körperverletzung.
5. Jakob Bast II. in Zaisenhausen, wegen Beleidigung des Karl App von da.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer IV.

Donnerstag, den 27. September, vormittags 9 Uhr:

1. Hermann Greimann, Handelsmann von Potsamtschke, wegen mehrfachen Betrugs i. R.
2. Anton Herrmann, Taglöhner von Niederbühl und Franz Friedrich Stahlberger, Taglöhner von Kuppenheim, wegen schweren Diebstahls.
3. Gustav Jakob Sies, Zimmermann von Rintheim, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
4. Jakob Friedrich Gerhardt, Zimmermeister von Rintheim, wegen Körperverletzung.
5. Ludwig Bauer, Fabrikant von Gernsbach, wegen Uebertretung des § 106 Abs. 1 Ziffer 1 des Wassergesetzes.
6. Ernst Jung, Fabrikarbeiter in Eutingen, wegen Beleidigung des Kaufmanns Karl Friedrich Merkle von da.

Gold, Silber und Banknoten

vom 21. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . „ „	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . „ „	16.24	16.20
20 do. halbe . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . . pr. Doll.	—	4.18¾
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	95.30	93.30
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19¾
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . per Lstr. 1	—	20.41
Franz. Noten . per Frs. 100	—	81.10
Holländ. Noten . . per fl. 100	—	168.80
Italien. Noten . per Lire 100	—	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	—	81.15

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 21. September „Hohenzollern" und „Prinzeß Irene" in Neapel, „Prinz-Regent Luitpold" in Antwerpen; am 22. September „Prinzeß Alice" in Aden. **Passiert** am 21. Sept. „Halle" Vlissingen, „Chemnitz" und „Breslau" Dover, „Würzburg" St. Catharines Point, „Friedrich der Große" Scilly. **Abgegangen** am 21. September „Hannover" von Savannah, „Prinzeß Irene" von Neapel, „Wittenberg" von Funchal; am 22. Sept. „Scharnhorst" von Adelaide.

Telegraphische Kursberichte. 22. September 1906.

New-York.

Atchis.-Topeka	107.—
Canada Pacific	177⅝
Chicago Milw.	178½
Denver	85½
Louisv. Nashv.	150⅛
New-York Erie	47⅞
„ Central	143.—
North. Pacific	75¼
Southern Pacific	96⅝
Silber	68.—
Steel Comm.	45½
„ Prefer.	106¾

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	669.75
Staatsbahn	673.25
Lombarden	174.—
Marknoten	117.48
Ungar. Goldrente	112.50
„ Kronenrente	94.70
Oesterr. Papierrente	98.75
„ Silberrente	99.10
Länderbank	440.25
Goldagio	—.—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	18⅝
Chartered	1⅝
Goldfield	4.—
Randmines	6¼
Eastrand	4⅝
Chicago Milw.	184⅝
Denver Prefer.	88½
Atchis. Prefer.	105.—
Louisv. Nashv.	155½
Union Pacific	193⅝
Atchis. Comm.	110¼
Steel Comm.	47¾
„ Prefer.	110½

Berlin (Anfang).

Kreditactien	211.30
Disconto-Commandit	183.60
Deutsche Bank	—.—
Dresdener Bank	158.40
Berliner Handelsges.	173.20
Darmstädter Bank	139.90
Comm.-Disconto-Bank	121.—
Bochumer	—.—
Laurahütte	249.—
Harpener	213.60
Dortmunder C	85.10
Baltimore u. Ohioshares	126.20

Tendenz: geteilt.

Paris (Anfang).

3% Rente	96.70
4% Italiener	—.—
4% Spanier	96.60
Türken (unifiz.)	94.80
Türkenlose	—.—
Ottoman	672.—
Rio Tinto	1823.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	211.—
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	158.40
Staatsbahn	144.—
Lombarden	35.—
Gotthardbahn	193.50
Berliner Handelsges.	—.—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3½% v. 1902 unk. bis 1907	—.—
3½% v. 1903 unk. bis 1908	—.—
3% von 1886	—.—
3% von 1889	—.—
3% von 1896	—.—
3% von 1897	87.— bl. u. B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.95
„ London	204.15
„ Paris	81.116
„ Wien	85.05
„ Italien	81.175
„ Antw.-Brüssel	80.883
Privatdiscont	4⅜
Napoleons	16.22
3% Reichs-Anleihe	86.50
3½% „	98.75
3½% Preussen	98.85
5% Italiener	108.—
4½% Portugiesen	70.75
4% innere Russen	69.95
4% Serben	80.10
4% Spanier	96.30
Oesterr. Goldrente	—.—
„ Silberrente	100.—
Ungar. Goldrente	94.85
„ Kronenrente	94.75
Argentinier	—.—
5% Southern	—.—
5% Bulgaren	97.50
Disconto-Commandit	183.50
Darmstädter Bank	140.—
Schaaffh. Bank	159.—
Deutsche „	239.40
Dresdener „	158.30
Badische „	183.50
Rhein. Kreditbank	143.50
„ Hypoth.-Bank	197.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	194.50
Länderbank	111.—
Wiener Bankv.	140.50
Bank Ottoman	134.—
Harpener	213.75
Gelsenkirchener	224.70
Laurahütte	249.—
Bochumer	244.50
Hibernia	—.—
Spinnerei Ettlingen	101.60 G

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.40
3½% „ abgest.	—.—
3½% „ i. Mark	97.60
3½% „ 1892/94	97.60
3½% „ 1900	97.60
3½% „ 1902	97.60
3½% „ 1904	98.—
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	54.—
5% Argentinier abg.	—.—
5% Chinesen 1896	101.70
4½% „ 1898	97.50
5% Mexicaner	101.20
5% „ I.—III.	100.50
3% „	68.40
4% Russen v. 1902	70.75
4½% Russ. Anl. 1905	85.30
Türkenlose	145.40
Türken 1903	95.30
Pfälz. Hyp.-Bank	—.—
Oberrhein. Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	121.—
Berliner Bank	—.—
Bad. Zuckerfabrik	111.25
Gritzner	219.50
Karlsr. Maschinenfabr.	220.—
Edison	215.50
Schuckert	130.25
Nordd. Lloyd	126.70
Packetfahrt	159.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.90
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.30
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.30
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	95.30
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.70

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	211.—
Disconto-Commandit	183.50
Deutsche Bank	239.40
Dresdener Bank	158.30
Staatsbahn	144.—
Lombarden	35.70

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3½% Reichs-Anleihe	98.70
3½% „	—.—
3% „	86.60 G
3½% Preuss. Consols	98.70
3% „ „	86.60 G
4% Baden	102.80
3½% Baden abg.	97.50 G
3½% bad. Anleihe 1904	98.— B
Kreditactien	211.10
Disconto-Commandit	183.40
Dresdener Bank	158.40
Nationalbank	129.20
Berliner Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	121.20
Staatsbahn	143.90
Bochumer	243.90
Dortmunder C	85.10
Laurahütte	248.70
Gelsenkirchener	224.40
Harpener	213.60
Hibernia	—.—
Hörder Bergw.-Actien	210.20
Dynamit	174.40
Canada	178.90
Allg. Elektr.-Gesellsch.	215.—
Südd. Immob.-Act.-G.	115.70
Schuckert	129.70
Westeregeln	229.—
Köln-Rottweil	269.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	296.—
Gritzner	221.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.75
4½% Russ. Anl. 1905	85.40
4½% Japaner	93.60
Privatdiscont	4⅜%

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.—
Berliner Handelsges.	173.—
Deutsche Bank	239.20
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	158.20
Baltimore u. Ohioshares	125.90
Bochumer	244.10
Dortmunder C	84.70
Laurahütte	248.90
Gelsenkirchener	223.70
Harpener	213.20
Hibernia	—.—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	96.42
4% Italiener	—.—
3% Portugiesen Ser. I.	70.50
4% Serben	82.30
4% Spanier	96.40
4% Türken (unifiz.)	94.80
Türkenlose	144.70
Banque Ottomane	667.—
Banque Paris	1562.-
Rio Tinto	1819.-
Randmines	154.—
Debeers	466.—
Robinson	190.-
Eastrand	106.—
Goldfields	99.—

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—.—
Disconto-Commandit	—.—
Dresdener Bank	—.—
Deutsche Bank	—.—
Staatsbahn	—.—
Lombarden	—.—
Bochumer	—.—
Gelsenkirchener	—.—
Harpener	—.—
Laurahütte	—.—
Hibernia	—.—
Italiener	—.—
Portugiesen	—.—
Mexicaner	—.—

Oefen! Oefen!

150 moderne **stilvolle Majolika-Dauerbrandöfen** und **Kamine** mit eingriffiger Zeigerregulierung, **moderne Gaskamine, Kachelöfen, Heizmäntel** sowie 50 Stück **eiserne Amerikaner-Oefen, irische Oefen** und **gewöhnliche Regulier-Füllöfen** werden **wegen Räumung meines Ladens** zu **jedem annehmbaren Preise** verkauft.

Garantie für tadellose Arbeit und guten Brand.

Grosse moderne **Kachelfüllöfen** für Mk. **60.—**, anstatt Mk. 100.—.

Moderne **Kamine für Dauerbrand** zu Mk. **170.—**, anstatt Mk. 230.—.

Für **Neubauten** selten günstige Gelegenheit.

Friedr. Geisendörfer,

Ed. Mayer's Nachf.,

Grossherzogl. Hoflieferant,

5.1. **Erbprinzenstrasse 8** und **Lohnstrasse** (Bannwald).

* **Gute Kegelbahn**

und **Nebenzimmer** noch für einige Abende zu vergeben. **„Weißer Löwen".**

Karlsruhe, 21. September. Der Großherzog empfing heute vormittag 1/2 11 Uhr eine aus Oberbürgermeistern und Bürgermeistern des Landes zusammengesetzte Vertretung, welche eine Ehrengabe der Gemeinden des Landes überreichte. Die Ehrengabe bestand aus einem nach Entwürfen des Direktors Hoffacker ausgeführten prächtigen Tafelaufsatz. — Trotz der wenig günstigen Witterung und des Regenwetters, welches im Laufe des Nachmittags eintrat, unternahmen der **Großherzog**, die **Großherzogin**, das schwedische Kronprinzenpaar und die Erbgroßherzogin mit ihrem Gefolge um 4 Uhr nachmittags eine **Rundfahrt** durch einen Teil der geschmückten Straßen der Stadt. Den Zug eröffneten zwei berittene Gendarmen; es folgten im ersten Wagen der Amtsvorstand Geh. Rat Krafft-Ebing und Polizeidirektor Seidenadel, im zweiten Wagen Oberbürgermeister Schnetzler und der Stadtverordneten-Vorstand Dr. Goldschmit. Darnach kamen die Gala-Wagen mit dem Großherzogspaar und dem schwedischen Kronprinzenpaar. Hieran reihten sich noch weitere 10 Equipagen. Den Schluß bildeten wiederum berittene Gendarmen, die Fahrt ging durch die Waldhorn-, Kaiser-, Ludwig-Wilhelm-, Gerwig-, Sternberg-, Rintheimer-, Humboldt-, Tulla-, Kapellen-, Krieg-, Rüppurrer-, Werderstraße, Werderplatz, Wilhelm-, Schützen-, Ettlinger-, Krieg-, Kreuz-, Markgrafen-, Kronen-, Kaiser-, Karl-Friedrichstraße, Schloßplatz, Herren-, Kaiser-, Lamm-, Ritter-, Erbprinzen-, Herren-, Krieg-, Karl-Friedrichstraße, Schloßplatz zum Großherzoglichen Schloß zurück. Auf dem ganzen Wege wurden die Fürstlichkeiten von der Bevölkerung auf das herzlichste begrüßt. Auf dem Bernhardusplatz, wo von der Bürgerschaft der Altstadt und Oststadt eine Jubiläumssäule erstellt wurde, überreichte Fabrikant Müller, Vorstand des Oststadtvereins, dem Jubelpaare prachtvolle Blumenarrangements. Das gleiche geschah in der Südstadt bei der Festdekoration auf dem Werderplatz durch den Vorstand des Südstadtvereins, Revisor Merkle. Die Fürstlichkeiten dankten auf das herzlichste für diese Ovationen.

[5] III.

Gegen **Monatsraten** von **2 M.** an

liefern wir **Zithern** aller Arten, Saiten-Instrumente, **Violinen**, Mandolinen, Guitarren. **Musikwerke**, selbstspielende, sowie Dreh-Instrumente mit Metallnoten. Automaten, **Harmonikas**,

Grammophone, garantiert echt, mit Hartgummi-Platten. **Phonographen** mit erstklassigen Hartgußwalzen. — Ferner **photographische Apparate**, Operngläser, Feldstecher, künstl. gerahmte Bilder, Jagdgewehre, **Schreibmaschinen**.

Man fordere illustr. Katalog gratis und frei. Postkarte genügt. 908 **Blai & Freund in Breslau II.**

26.4.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse entschlief heute sanft und unerwartet, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unsere liebe Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Karoline Schlüter,

geb. Johmann,

im Alter von 67 Jahren.

Um stilles Beileid bittet

der tieftrauernde Gatte:

H. Schlüter und Kinder.

Die Beerdigung findet Montag, den 24. d. M., nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. *

Trauerhaus: Durlacherstraße 17 I.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

S. Model. Gegr. 1836. Tel. Nr. 6.

Abteilung für Damen-Konfektion.

Schwarze Saccos u. Paletots, lose, geschweift oder anliegend, Mk. 150.— bis **14⁵⁰**

Grosses Lager
hocheleganter Frauen-Paletots
aus Tuch, Roubaix, Seide, Seidenplüsch etc.
von Mk. 60.— bis **275.—**.

Astrachan-Paletots, verschiedener Pressung, von Mk. 115.— bis **25.—**

Pelz-Jacken, Bolero- und Sacco-Form, von Mk. **42.—** an

Covercoat-Paletots, Fancy-Paletots, Havelocks in reicher Auswahl v. Mk. 80.— bis **15.—**

Loden-Capes, regen- und wetterfest, zu Mk. 21.50, 15.50 bis **11⁵⁰**

Atelier zur Anfertigung von **eleganten Jackenkleidern** und **Paletots** unter Garantie tadellosen Sitzes.

Jackenkleider, Bolero-, Sacco- und Paletot-Form, aus Cheviot, Fancy, Kammgarn und Tuch, von Mk. 210.— bis **25⁵⁰**

Garnierte Kostüme in verschiedenen neuesten Macharten, aus Fantasiestoffen, Cheviot, Tuch etc., von Mk. 200.— bis **28⁵⁰**

Wollene Blusen, einfarbig, kariert, moderne Streifen etc., von Mk. 28.50 bis **7.—**

Seidene Blusen aus Taffet, Luisine, Chiné, Japon etc. von Mk. 80.— bis **12⁵⁰**

Sammet-Blusen, glatt und gemustert, von Mk. 40.— bis **13⁵⁰**

Kostüm-Röcke, fussfrei, aus Cheviot, Loden, Fancystoff und Tuch, von Mk. 42.— bis **8⁵⁰**

Kostüm-Röcke, lang, aus Cheviot, Satin- u. Damentuch, von Mk. 80.— bis **15.—**

Atelier zur Herstellung **eleganter Kostüme** nach ersten Pariser Modellen, sowie von **Braut- und Gesellschafts-Toiletten.**

Großh. Hoftheater. Heute Sonntag findet auf Allerhöchsten Befehl noch eine Wiederholung des Festspiels „Huldigung Badens" als Festvorstellung statt. Anfang ½7 Uhr. Ueber einen Teil des Hauses ist Höchsten Orts verfügt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse.** Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des **Großh. General-Landesarchivs** (Hildapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet,
Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) und die **Pflanzenhäuser** sind Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. September von morgens 6 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet. Der Großh. Botanische Garten ist außerdem **täglich** geöffnet von 7—¾12 und 1—6 Uhr. Das **Viktoria Regia-Haus** ist bis auf weiteres täglich zu den üblichen Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt **geöffnet.**

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonn- und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. **Jubiläums-Ausstellung** von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Hefte mit 10 Karten 3 Mk. Werktäglich geöffnet von 10—1 und ½3—5 Uhr. Sonntags 11—1 und ½3—5 Uhr. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906 im Markgräfl. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen. Tageskarten ℳ 1.—, Sonntags von 1 Uhr an 50 ₰. Kartenhefte mit 10 Karten ℳ 5.—.

Badische Landwirtschaftliche Ausstellung in der Zeit vom 19.—24. September ds. Js. auf dem Meßplatze, östlich des Lauterbergs. Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr. Tageskarten für 19., 20. und 21. September à 1 ℳ, am 22., 23. und 24. September je 50 ₰. Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung Erwachsener frei.

Gartenbau-Ausstellung in der Zeit vom 19. bis 26. September auf dem Festplatze und dem Platze vor der Ausstellungshalle. Abteilung I nächst dem Panoramagebäude, täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit. Abteilung II (südlich der Gartenstraße) von morgens 7 Uhr bis abends 10 Uhr. Tageskarten am 19. September 1 ℳ, am 20., 21., 22., 23. und 24. September je 50 ₰, am 25. und 26. September je 20 ₰, Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung Erwachsener frei.

Stadtgeschichtliche Ausstellung im Großherzogl. Orangeriegebäude, Linkenheimerstraße 6. Täglich geöffnet von 10—6 Uhr. Dauer der Ausstellung bis 28. September. Eintritt frei.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12¼ Uhr mittags an statt.

Gottesdienst. — 23. September.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.